

**Für die Kaufmannsgehilfen-Prüfung!**

Dipl.-Hdl. Edwin Barth und Dipl.-Hdl. Fritz Schischke

## **Warenkunde leicht gemacht**

**Im Nahrungsmittel- und  
Genußmittel-Geschäft**

Ein Vorbereitungs- und Wiederholungsbuch

Kart. 2.80 RM

Die Verfasser geben, nach Warengruppen systematisch zusammengestellt, eine knappe Darstellung über Art, Herkunft, Herstellung, Qualitäten und Sorten der einzelnen Ware, die Handelsbräuche und die gesetzlichen Bestimmungen, die für ihren Vertrieb gelten, ihre Lagerung und Pflege. Das Büchlein bietet den Kaufmannslehrlingen eine wertvolle Ergänzung der praktischen Ausbildung auf dem wichtigen Gebiet der Warenkunde, für den Lehrherrn einen Leitfaden für die Ausbildung seiner Lehrlinge.

### **Der Anhang in Frage und Antwort**

als Einzelheft 1 RM

Ⓩ

**Vandenhoek & Ruprecht in Göttingen**

Festauslieferung auch bei Carl Fr. Fleischer

## **Der dritte Wirtschaftskrieg**

Von

**Dr. Wilhelm G. Grewe**

Schriften des Deutschen Instituts für Außenpolitische Forschung  
und des Hamburger Instituts für Auswärtige Politik  
(Blaue Reihe) Heft 85

Broschiert RM 2.40

Der Verfasser skizziert kurz die beiden historischen Vorbilder umfassender Wirtschaftskriege, die die neuere Geschichte kennt: die Kontinentalsperre der napoleonischen Zeit und den Wirtschaftskrieg 1914-1918. Er zeigt dann im einzelnen, welche Mittel sich die Westmächte im gegenwärtigen Kriege bedient haben und weist überzeugend nach, daß ihr Verhalten im schroffen Widerspruch zu den Grundsätzen des geltenden Völkerrechts steht. Besonders interessant ist das vom Verfasser verarbeitete Material, das der Öffentlichkeit zum großen Teil bisher nicht bekannt war.

Ⓩ

**Junker und Dönhaupt Verlag Berlin**

## **Das Problem der Menschwerdung**

von

**Ernst Th. Naudé**

Teil I:

### **Die Stammesentwicklung im Lichte der Einzelentwicklung**

74 Seiten mit 9 Abbildungen im Text

Kartoniert RM 2.40

Der Freiburger Anatom gibt einen Überblick, wie man die Frage nach der Abstammung des Menschen seit Cuvier, Lamarck und Darwin gesehen hat und wie man sie heute sieht.

„Bei früheren Untersuchungen hat man . . . ein sehr allgemeines Bild von der Menschwerdung entworfen: das Bild vom Menschen als dem Schluß-Stein der Schöpfung, als dem höchstentwickelten und deshalb in absehbarer Zeit zum Aussterben verurteilten Lebewesen. An Hand der hier von uns versuchten ontogenetischen Beweisführung beginnt sich eine andere Ansicht von der Menschwerdung herauszukristallisieren: das Bild vom Menschen als einem in vieler Hinsicht jugendlich gebliebenen und auf Grund eben dieser Jugendllichkeit die Welt beherrschenden Lebewesen!“

(Aus dem Schlußwort des Verfassers.)



**Hans Ferdinand Schulz Verlag**  
Freiburg i. Br.

Ⓩ

Ⓩ